

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

25.8.1872 (No. 233)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233.

Sonntag den 25. August

1872.

## Badischer Frauen-Verein.

Durch Vermittlung Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin haben wir von Ungenannt aus Anlaß der Reconvalleszenz seiner Gemahlin ein Geschenk von 2000 Thalern erhalten, wofür hiemit herzlichsten Dank sagen.

Karlsruhe, am 24. August 1872.

Der Vorstand.

## Gustav-Adolf-Verein.

Die 26. Hauptversammlung des allgemeinen deutschen Gustav-Adolf-Vereins findet dieses Jahr vom 27.—29. August in Speyer statt, und zwar in der Weise, daß am 27. August, Nachmittags 4 Uhr, Festgottesdienst in der Trinitatiskirche ist, bei welchem Herr Universitätsprediger Hr. Bauer aus Leipzig predigt, am 28. August, Morgens 8 Uhr, Festgottesdienst mit Predigt des Herrn Hofprediger Gerock aus Stuttgart stattfindet, an den sich um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr die öffentliche beratende Versammlung in derselben Kirche anschließt, und daß am 29. August, Morgens 8 Uhr, die beschließende Versammlung tagt. Solche Gustav-Adolf-Vereinsfeste geben nicht allein einen Einblick in die Verhältnisse und Nothstände unsrer Glaubensgenossen, welche noch in der Zerstreuung leben, sie bezeugen insbesondere auch die Liebesmacht und die Zusammengehörigkeit der ganzen deutsch-evangelischen Kirche.

Indem wir die evangelischen Gemeinden zu zahlreicher Theilnehmung hiermit einladen, bemerken wir, daß für Diejenigen, welche nur einen Tag verwenden können, der Besuch am 28. August sich empfehlen möchte.

Der Vorstand des badischen Gustav-Adolf-Vereins.

K. B. Doll.

## 3.2. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 28. August 1872, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Karlsstraße Nr. 22 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Zahlung freiwillig versteigert:

### Schreinwerk:

1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Longue-chaise, 1 Sekretär, 1 ovaler Theetisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Spieltisch und andere Tische, 1 große Kommode, 4 Pfeilerkommode, 1 kleinere Waschkommode, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger tannener Weißzeugschrank, 1 Küchenschrank, 2 Nachttische;

### Bettung und Weißzeug:

4 vollständige Betten mit Bettladen und Koft;

### Küchengeräthe aller Art, wobei

1 eiserner Herd;

### verschiedene Gegenstände, namentlich:

Spiegel, Uhren, Bilder ic.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter, wohnhaft Kreuzstraße 1 a.

## Fässer-Versteigerung.

Freitag den 30. August 1872,

Nachmittags 2 Uhr,

läßt Herr Neuschäfer die ihm eigenthümlich zugehörigen und im Keller des Gasthauses zum Englischen Hofe in der Langenstraße Nr. 76 dahier lagernde

12 weingrüne gut erhaltene runde und ovale Fässer von 3 bis 22 Ohm Gehalt nebst Faßlager

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigern, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 22. August 1872.

Herrenschmidt, Waisenrichter,

wohnhaft Kreuzstraße 1 A.

## 3.1. Bekanntmachung.

Nr. 25,028. Die Wittwe des Landwirths Franz Gartner, Katharine, geb. Böhner von Bulach, hat um Einsetzung in Besiz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses

gebeten. Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 20. August 1872.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

## Affordvergebung.

3.1. Die Herstellung von Schleußen und Dohsen für eine Wässerungseinrichtung auf der Großh. Domäne Stutensee soll im Commissionswege vergeben werden.

Der Voranschlag beträgt:

1. Für Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeit . . . . . 1857 fl.
2. für Zimmermannsarbeit . . . . . 309 fl.
3. Cementröhren . . . . . 280 fl.
4. Eisenwerk . . . . . 132 fl.

zusammen 2578 fl.

Angebote sind in der Wohnung des Wirthschafts-Aufsehers in Stutensee versiegelt mit der Aufschrift

„Wässerungsbauten betreffend“

abzugeben; woselbst auch Pläne, Kostenberechnungen und Commissionsbedingungen zur Einsichtnahme der Interessenten aufgelegt sind. Die Commissionsöffnung erfolgt Montag den 2. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Stutensee, wozu die Committenten eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. August 1872.

Großh. Gutsverwaltung.

## Bekanntmachung.

Wegen Errichtung eines Keller-Magazins in Ettlingen wird zur Vergebung der Maurerarbeit

Termin auf Freitag den 30. d. M., Morgens 10 Uhr,

bei der unterzeichneten Verwaltung anberaumt, woselbst Bedingungen und Kostenanschlag zur Einsicht offen liegen.

Unternehmer wollen ihre schriftlich und versiegelt abzugebenden Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Maurerarbeiten in Ettlingen“ bis zu dem gedachten Termine abgeben.

Karlsruhe, den 23. August 1872.

Königliche Garnison-Verwaltung.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 27. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

werden im Hofe des städtischen Krankenhauses, Spitalstraße 31 dahier, mehrere von kaulischen Aenderungen herrührende Parthien Bau- und Brennholz, Thüren, Fenster, Läden, eiserne Defen, Blechrohre und verschiedene alte Baugesenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. August 1872.

Die städtische Krankenhaus-Commission.

In der in Nr. 229 angekündigten

## Uhrenversteigerung

(im Gasthaus zum Lamm dahier) kommen demnach

Montag den 26. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

eine Anzahl sogenannter Schwarzwälder-Uhren, einige getragene Taschenuhren, auch Regulier-



uhren, Uhrengläser (aller Sorten), Ketten und Gehänge x;

**Dienstag Nachmittag**

Taschenuhren für Herren und Damen nebst optischen Gegenständen;

**Mittwoch Nachmittag**

Uhren, Werk eug, Glasehränke x. in's Aufgebot.

**J. Echarpf, Commissionär.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Akademiestraße 37 ist der 4. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung könnte auch früher bezogen werden. Näheres im Seitenbau im zweiten Stock.

2.1. Kriegsstraße 103, nahe am Mühlburgerthor, ist auf den 23. Oktober oder früher der zweite Stock zu vermieten; die durch Glathüren abgeschlossene Wohnung enthält: 2 parquetirte und reich ausgestattete Salons mit Balkon, parquetirtes Boudoir nebst Schlafzimmer, großes Speisezimmer, Glaspavillon, ferner 3 weitere Wohnzimmer (gleich den übrigen Wohnräumen mit besonderen Ein- und Ausgängen zur Haupt- und Dienertreppe), 3 Mansarden, Küche mit Bügelherd, Speisekammer, Waschküche, Badkabinett, 2 abgeschlossene Keller, Wasser- und Gaseinrichtung, abgeforderte Kabinete mit Wasser-Closets und Garten. Zu erfragen im 3. Stock dortselbst.

\* Langestraße 84 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Schützenstraße 14 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

\* 2.2. Stephanienstraße 50 ist wegen Wegzug eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten und 3 Wochen früher beziehbar. Näheres im untern Stock daselbst.

\* Wilhelmsstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Magdkammer, Keller, Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres nur im 1. Stock.

\* Jähringerstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend in 4 oder 5 Zimmern mit Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* 2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und übrigen Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schloßplatz 10 im zweiten Stock.

2.2. Eine Wohnung im zweiten Stock mit 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 8.

(832) Eine Wohnung von 2-3 Zimmern zum sofortigen Bezug in sehr angenehmer Lage hat aus Auftrag zu vermieten das Wohnungsbüreau von W. Gutekunst, Karlsstraße, Karl Friedrichstraße 19.

\* In der Erbprinzenstraße 14 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; es können auch

noch 2 weitere Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Eckladen.

\* Auf den 23. Oktober ist an eine ganz stille Familie eine hübsche Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nach der Straße, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör: Leopoldstraße 37.

\* 2.2. Mühlburg. Hauptstraße 183 sind in einem neuerbauten Hause mehrere Wohnungen mit Zugehör auf kommendes Quartal zu vermieten und können auf Verlangen sogleich bezogen werden.

Wirtschaftslokalität zu vermieten.

\* 3.3. Eine schöne, geräumige Wirtschaftslokalität mit Wohnung ist wegen Kränklichkeit baldigst zu vermieten. Näheres Zirkel 10 eine Stiege hoch.

**Eine Bäckerei**

mit der vollständigen Einrichtung nebst Laden und Wohnung ist auf den 23. Januar k. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Zimmer zu vermieten.**

2.2. Kasernenstraße 8 sind zwei ineinandergehende Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

\* Langestraße 115, bei Frau Kaufmann Ernst, ist eine elegant möblierte Wohnung, Salon und Schlafzimmer mit Alkov, zu vermieten.

\* Auf den 1. Oktober ist eine elegant möblierte Wohnung, Salon mit großem Schlafzimmer, an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 43.

\* 3.1. 2 bis 3 Zimmer im 3. Stock der Pahnhofstraße sind unmöblirt auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 14 parterre links.

\* Große Spitalstraße 5 ist ein Parterrezimmer mit einem oder zwei Betten, mit Kof, an einen oder zwei Arbeiter sogleich zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 weitere Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten: Kasernenstraße 3 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Amalienstraße 39 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn auf 1. September zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

\* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist auf 1. September oder später zu vermieten: Akademiestraße 24 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. September zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 29 parterre.

Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer sind zusammen oder getrennt auf 1. September zu vermieten. Näheres Steinstraße 7 eine Stiege hoch.

\* Im Wiener Hof im dritten Stock ist ein gut möblirt 6 Zimmer bis 1. September zu vermieten.

\* Zwei unmöblierte, tapezirte Zimmer sind sogleich oder auf den 1. September an 1 oder 2 stille Leute zu vermieten: Jähringerstraße 94 im vierten Stock.

\* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 39 im untern Stock. Ebendasselbst ist eine Schlafstelle zu vermieten.

**Schlafstellen zu vermieten.**

\* Zwei Herren können sogleich u. d. zwei auf 1. September Schlafstellen erhalten. Zu erfragen W. d. Straße 12 im Laden.

**Keller zu vermieten.**

\* 2.1. Im westlichen Stadttheil wird ein Keller mittlerer Größe zu miethen gesucht; erwünscht wäre es, wenn im gleichen Hause ebener Erde 1 bis 2 Zimmer und ein Raum, sich zu einer Werkstätte eignend, abgegeben werden könnten. Adressen beliebe man an Küfermeister Förster, Durlacherthorstraße 98, abzugeben.

**Wohnungsgeuch.**

2.2. Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. Oktober eine Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit allem Zugehör in gesunder, freier Lage, womöglich mit Garten, gesucht. Bedingung ist Sommerseite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**In der Kronenstraße**

wird ein Laden dauernd zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmergesuche.**

\* Ein junger Mann sucht ein Zimmer im östlichen Stadttheile. Offerten mit Preis wolle man Zirkel 2b im ersten Stock abgeben.

\* 2.1. Es werden sogleich zu miethen gesucht: im westlichen Stadttheil zwischen dem Karls- und Mühlburgerthor (incl. Kriegsstraße) 2 bis 3 einfach möblierte Zimmer für einige Wochen. Adressen bittet man sofort abzugeben: Kriegsstraße 52 eine Stiege hoch, Eingang Hirschstraße.

**Dienst-Anträge.**

\* 2.2. Auf künftiges Ziel findet ein gefestigtes Mädchen, welches schön weiknähen, bügeln, fochen und puzen kann, auf gute Zeugnisse bei einer Dame eine Stelle: Sophienstraße 3, 2 Stiegen hoch.

\* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* Ein braves, einfaches Mädchen, welches fochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich oder auf Michaeli in Dienst gesucht: Zirkel 29.

\* Ein Mädchen, welches gut selbstständig fochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Schwanenstraße 6.

\* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Amalienstraße 27 im Laden.



### Gesucht

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 7 im dritten Stod.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 145 im zweiten Stod.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 12 im 2. Stod.

### Dienst-Gesuche.

\* Stellen suchen auf's Ziel: Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, Zimmermädchen, welche gut nähen und bügeln können, Kindsmädchen und Mädchen, die sich den häuslichen Arbeiten unterziehen. **Gesucht** werden auf's Ziel Wirtschaftsköchinnen durch das Arbeitsvermittlungsbureau von F. Müller, Karlsstraße 15.

### Kapital auszuleihen.

\* 8000 fl. à 5 % sind auf den 23. Oktober d. J. auf erste Hypothek auf ein hiesiges Haus auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Lackierer und Tüncher

erhalten gute Stellen: Wilhelmstraße 4 bei **S. Solst.** \*3.3.

### Bauschreiner,

tüchtige, finden lohnende Beschäftigung: Schützenstraße 15. \*3.3.

### Tapezier-Gesuch.

\* Ein Tapezier, welcher das Geschäft gründlich versteht, findet dauernde Beschäftigung; ein Thaler Taglohn wird zugesichert: in dem Tapeziergeschäft von **A. Weisenböhrer** Langestraße 185.

### Burschen-Gesuch.

\* Ein kräftiger, junger Bursche findet dauernde Beschäftigung bei **Wolff & Schwandt**, Spitalstraße 50.

### Köchin-Gesuch.

2.2. Ein solides, gewandtes Mädchen wird auf künftiges Ziel für einen größeren Haushalt in die Küche gesucht. Zu erfragen Langestraße 175b im Laden.

### Zimmermädchen-Gesuch.

2.2. Ein solides Mädchen, welches im Waschen und Bügeln geübt ist, wird auf künftiges Ziel gesucht. Zu erfragen Langestraße 191 im Laden.

### Hausknecht-Gesuch.

Ein starker, kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle: Ludwigplatz 59.

### Stelleanträge.

\* Ein Hausknecht, welcher mit Pferden umzugehen weiß, kann sogleich eintreten: Kriegsstraße 50.

Gesucht werden zum sofortigen Eintritt zwei Hausknechte durch das Bureau für Arbeitsvermittlung von **J. Müller**, Amalienstraße 15.

wird sogleich ein Mädchen in eine Trinkhalle. Zu erfragen Kronenstraße 1.

### Lausbursche-Gesuch.

3.3. Ein junger Lausbursche wird gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 15.

### Ausläufer-Gesuch.

2.2. Ein junger Bursche wird als Ausläufer gesucht: Langestraße 191.

### Handlungslehre.

2.2. Für einen befähigten jungen Mann ist in unserm Engros-Geschäft eine Lehrstelle zu sofortigem oder späterm Eintritt offen.

**Gebrüder Ettlinger**,  
Langestraße 191.

### Geschäfts-Lehrling

Ein junger Mensch mit guten Schulkenntnissen kann sofort oder später unter günstigen Bedingungen eintreten bei

**Jos. A. Ettlinger**,  
Metallwaarenhandlung,  
Langestraße 106.

### Stellengesuche.

\* Ein braves Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen, bügeln, auch auf der Maschine nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näheres Sophienstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stod.

\* Ein junger Mann, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und mit Pferden umzugehen weiß, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Diener. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

### Empfehlung.

\* Langestraße 213 wird Wäsche zum **Bügeln** angenommen und pünktlich besorgt.

### Gefunden.

Eine **allgemeine deutsche Kriegsdenk Münze** von 1870/71 wurde gefunden und kann im Kontor des Tagblattes abgeholt werden.

3.3. **Mühlburg.**

### Häuser-Verkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, 2 von seinen Häusern zu verkaufen. Dieselben sind ganz neu, massiv von Stein gebaut, mit schönem Hofraum und Garten an der Hauptstraße.

**Fried. Wörner**, Maurermeister.

### Hausverkauf.

\*2.1. Ein zweistöckiges Wohnhaus im östlichen Stadtteil mit geräumigem Hof und Kellerraum ist zu verkaufen. Dasselbe enthält im ersten Stod 6 Zimmer, Küche und geräumige Werkstätte, im zweiten Stod 9 Zimmer und 3 Küchen, in den Mansarden 5 Zimmer und 3 Küchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wein-Verkauf.

2200 Liter feinen 1868er Marktgräser, 2400 " 1870er " Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

\*2.1. Ritterstraße 28 ist ein **runder Tisch** mit Marmorplatte zu verkaufen.

\*3.2. Eine **Regger-Marktbude** ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein **Behälter** von Zink mit hölzernem Kasten und Haken, welcher sich als Eisasten eignet, ist Bahnhofsstraße 4, Eingang rechts, zu verkaufen.

\* Eine noch ganz neue **Nähmaschine**, Wheeler & Wilson, sowie ein großer **Tisch** mit großer verschließbarer Schublade sind zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 11 im 2. Stod.

\* Es sind 10 Stück beinahe noch neue **Chalouffeläden** um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Karlsstraße 18 im untern Stod.

### Kaufgesuch.

\* Eine kleine **Brückenwaage** von 1 bis 2 Zentner wird zu kaufen gesucht: Zähringerstraße 45 im Laden.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Die Thee-Handlung

von

### Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

### Citronen,

sehr schöne frische, empfiehlt billigt

### Albert Salzer,

Langestraße 140.

### Heute frische

# Felchen.

**Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

### Neue

### holl. Voll-Häringe

(Qualität superior)

und

3.2.

### Sardellen

empfehlen auch für größeren Bedarf sehr vortheilhaft

### J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

### Neue grüne Kerne

empfehlen

\* **L. Süß**, Zähringerstraße 45.



Feinst westph. Schinken,  
ächte Lyoner Wurst  
empfiehlt **Louis Dörle,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue holl.  
**Kronbrand-Häringe**  
empfiehlt  
**Sch. Recheitner,**  
Zirkel 15 und Ecke der Adlerstraße.

Neue holl. Vollhäringe  
empfiehlt **Albert Salzer,**  
Langestraße 140.

**Louis Dörle,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
empfiehlt:  
feinsten **Noguesforts,**  
**Emmenthaler,**  
**Edamer,**  
**Romadoux (Staniol)** und  
grüne Kräuterkäse.

**Kräuter-Bitter,**  
genannt  
**Methusalem,**  
von **Jakob Friling** in **Cöln,**  
sehr zu empfehlen gegen alle Arten von  
Magenleiden, 1/4 Flasche 1 fl. 12 kr.  
Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei  
**Ad. Mietsch,**  
3.2. Langestraße 71.

Frische  
**Sardines à l'huile**  
in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/4 Boits empfiehlt  
**Louis Dörle,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Löflund's Präparate.**  
(Preismedaille der Pariser Aus-  
stellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**  
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der  
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-  
faches Auflösen in warmer Milch. Bester  
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-  
brei etc.

**Löflund's Malz-Extract,**  
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.  
Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel  
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-  
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt  
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-  
dern als Ersatz des Ledertbrans.  
Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-  
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten  
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet  
sich Depot in der Apotheke von  
**Dr. C. Niegel,** Herrenstraße 22.

Neue  
**grüne Kerneu**  
billiger bei  
**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**  
2.2. Langestraße 112.

**Schweinefett**  
in einer guten Qualität bei  
**Albert Salzer,**  
Langestraße 140.

**Zafeltrauben,**  
**Zafeläpfel,**  
**Zafelbirnen,**  
**Kochbunnen,**  
**Zwetschgen,**  
**Abfallobst,**  
**Frühkartoffeln,**  
**Weißkraut, spizes Silber-,**  
das vorzüglichste zum Einmachen,  
**Weißkraut, rundes,**  
**Rotkraut,**  
**Wirsing,**  
**Carotten (Gelberüben),**  
**Rotherüben,**  
**Endivie,**  
**Reitige,**  
**Zellerie, Lauch und Zwiebeln,**  
verschiedene Gewürz- und Zuthat-  
kräuter u. s. w.  
hat abzugeben  
**Groß. landw. Gartenbauschule.**

**Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin  
und ohne Kosten.**  
**„Revalescière Du Barry von London.“**

Allen Leidenden Gesundheit durch die delicate Revalescière du Barry, welche sich ohne Anwendung von  
Medicin und ohne Kosten bei nachfolgenden Krankheiten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drü-  
sen-, Schleimbaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit,  
Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutaustreten,  
Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung,  
Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medizin wider-  
standen:

**Certificat Nr. 73,928.**

Waldegg, Steiermark, 3. April 1872.  
Durch Ihre Revalescière, die ich — 50 Jahre alter Mann — zwei Jahre ununterbrochen genossen habe,  
bin ich von meinem zehnjährigen Leiden: Lähmung an Händen und Füßen, beinahe vollkommen geheilt und gehe  
wieder, wie in den besten Zeiten, meiner Beschäftigung nach. Für diese mir erwiesene große Wohlthat spreche ich  
Ihnen hiermit den herzlichsten Dank aus.

**Certificat Nr. 73,268.**

Trapani, Sicilien, 13. April 1870.  
Meine Frau, ein Opfer von schrecklichen nervösen und bilösen Leiden, mit furchtbarer Geschwulst des ganzen  
Körpers, Herzklappen, Schlaflosigkeit und Hypochondriasis im höchsten Grade, war von den Aerzten als verloren  
angesehen, als ich mich entschloß, meine Zuflucht zu Du Barry's unbegrenzter Revalescière zu nehmen. Dieses  
kostliche Mittel hat, zum Erstaunen aller Freunde, in kurzer Zeit jene furchtbaren Leiden geheilt und meine Frau  
so völlig hergestellt, daß, obgleich 49 Jahre alt, sie thätigen Antheil an Tanzergnügungen nehmen kann. Ich  
mache Ihnen diese Mitteilung pflichtgemäß im Interesse aller ähnlich Leidenden und mit innigstem Danke.  
Atanásio Barbera.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien.  
In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund  
4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 8 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Biscuiten: Büchsen à 1 Thlr.  
5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Revalescière (chocolatée) in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr.,  
24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp.  
in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugler** und **Louis Dörle**, Baden-Baden:  
Leipziger Apotheke, Donauessingen: Franz Gerst, Pforzheim: Apotheke C. Grasholz, Rastatt: A. Fischer,  
früher A. Sallinger-Weid, Waldshut: Gebr. Philipp, Offenburg: Franz Dimmler, Freiburg i. B.:  
Emil Roginger, Bruchsal: K. Kilian Wee., Konstanz: Fr. Schüldner, Worms: J. G. Mayer, Lud-  
wigs-hafen: Wih. Kuelius, Dürkheim: Jean Gommel, Schopfheim: Joh. Reinacher, Billingen:  
Lukas Giese, Durlach: Ludwig Rehnert und Apotheker Gb. Lischla, Speyer: J. G. Gerhardt, und in allen  
Städten bei guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delikatessenhändlern.

**Kuchen.**  
\* Alle Sorten **Obstkuchen** sowie **Angel-  
hupf** empfiehlt auf's Beste  
**K. Appenzeller,** Amalienstraße 27.

**Ph. J. Steinhäuser,**  
**122 Langestraße 122,**  
empfiehlt als besonders preiswürdig:  
zu 1 1/2 fr. per St. und 100 St. 2 fl. 24 kr.  
**Lola und Pinal el Rio,**  
zu 2 fr. per St. und 100 St. 3 fl. 12 kr.  
**Trumpf und Monte Christo,**  
zu 2 1/2 fr. per St. und 100 Stück 4 fl.  
**Cabannas, Fernando und Peru  
el Sol,**  
**Havanna-Cigarren** von 60 fl. bis  
200 fl. per Tausend,  
**Cigaretten und Tabake.** 33.

**Naphla**  
(bestes Fleckenwasser)  
in größeren und kleineren Flacons stets  
vorrätig bei  
**Ludwig Dehl,**  
12.7. Langestraße 175.

**Havanna-Ausschuß**  
à 2 fr. per Stück,  
100 Stück 500 Stück 1000 Stück  
3 fl. 12 kr., 15 1/2 fl., 30 fl.  
empfiehlt  
**Ph. J. Steinhäuser,**  
3.3. Langestraße 122.



Zur Anfertigung von **Applications- Arbeiten** und Zeichnungen jeden Genres auf Tuch, Leinwand, Leder und sonstige Stoffe, ebenso zum Sticken von **Wappen u. Monogrammen** &c. in jeder gewünschten Manier empfiehlt sich die

Tapissier-Handlung

**Fr. Distelhorst,**  
Langestraße 179.

### 2.2. Corsets

in vorzüglicher Façon und Stoff habe ich eine große Sendung erhalten und bin darin auf's Beste assortirt.

**A. Himmelheber,**  
Langestraße 165.

3.2. Die erwartete Sendung **Mignardises- und Pointe de Lacet-**igen sind nun wieder in sehr schöner Waare eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeige.

**C. A. Kindler,** Langestraße 177,  
vormals Ludwig Dehl.

### Corsetten.

**Madame Wenz,**

aus dem Hause Hippolyt, Corsettenfabrikant in Paris, Hoflieferant von Frankreich und mehrerer auswärtiger Höfe, empfiehlt ihre durch Eleganz und Schönheit der Formen sich auszeichnenden Corsetten den Damen Karlsrube's, sowie für Umgegend, Leibbinden und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, sowohl für Kinder, wie erwachsene Personen. Kleine Herrenstraße 17 parterre, Karlsrube.

4.4. **Ausverkauf** wegen vorgerückter Jahreszeit.

Sämmtliche Sommerfachen in Bekleidungsgegenständen erlassen wir während der Monate August und September zu den Herstellungspreisen.

Berliner Confection Karlsrube, Langestraße 82a, Ecke der Lammstraße.

### Jensterrouleaux,

die erwartete Sendung, ist eingetroffen, und verkaufe ich solche äußerst billig.

**G. Seufert,** Tapetenfabrikant,  
Langestraße 229.

### Anzeige.

18.12. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, das ich Reparaturen jeder Art in meiner Wohnung, Jähringerstraße 57 im 2. Stock, annehme und zur besten Zufriedenheit ausführen werde.

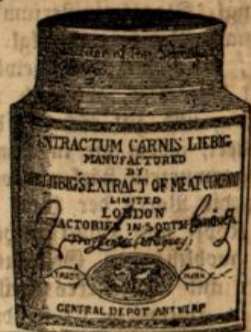
**F. Mandelbaum,** Uhrmacher.

Verschiedene Sorten **Gefrorenes, Merinken, süßen Schlag- und Kaffee-Nahm, Torten, Obsttuchen,** sowie jeden Tag frisches **Thee- und Kaffeebackwerk**

empfiehlt

**Julius Lieb, Conditor,**  
Herrenstraße 8.

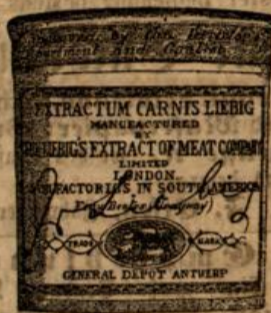
## Liebig Company's Fleisch-Extract



aus **Fray-Bentos**

in

**Süd-Amerika.**



**Nur acht,** wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig, in blauer Farbe aufgedruckt ist.

*Julius Lieb*

*M. Fray Bentos*

Das Publikum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Markte erscheinendes Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschreiben zu lassen.

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft  
**Herren Bassermann & Herschel, Mannheim.**

## Havannah-Ausschuss

à 2½ und 2 fr. p. r. Stück

empfiehlt

**Karl Bolz, 116 Langestraße 116.**

Ich erlaube mir, hiermit anzuzeigen, das ich von heute an mein Geschäft als

## Sattler und Tapezier

selbstständig betreiben werde. Unter Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung empfehle ich mich dem verehrten Publikum.

3.2.

**Robert Sufst, Wilhelmsstraße 10.**

2.2.

### Geschäfts-Gröfning.

**Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft**

von

## Friedrich Gundlach,

17 Waldstraße 17.

Hiermit gebe ich mir die Ehre, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, das ich mit dem heutigen Tage mein Wäsche-Geschäft in Herren-, Damen- und Kinderwäsche eröffne.

Indem ich mich bestreben werde, meine Gönner mit Lieferungen guter Arbeit unter Zusicherung billiger Preise zu bedienen, empfehle ich mich hiermit bestens. Bestellungen aller Art werden auf's Schnellste und Billigste befördert.



Médaille de la Société des sciences industr., Paris.  
Keine grauen Haare mehr!  
**Melanogène**  
von Diequemare aîné, in Rouen. Fabrik, Place de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblickliches Haar und Bart in allen Bläuen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller bisher dagewesenen. Gen. Depot F. WOLFF & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.

**Wilhelm Möckel,**  
Schieferdeckermeister,  
Amalienstrasse Nr. 19,  
Carlsruhe.

5.5. Hält sich für alle in seinem Fache vorkommenden Aufträgen unter Zusicherung pünktlichster Bedienung bestens empfohlen.

2.2. **Für Buchbinder**  
empfiehlt engl. Leinwand, Achat, Mar- mor- und Wascerpapier; Buchbinder- Werkzeuge zc. we den auf Bestellung schnellstens besorgt.  
F. Eisen, Jähringerstrasse 62.

**Empfehlung.**  
6.4. Eine große Sendung Vorhang- Gallerien, Leisten und Portières ist eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei  
Karl Grieshaber,  
Möbelaapezier und Decorateur,  
Lammstrasse 12.

6.3. **Miethverträge,**  
**Frachtbrieft,**  
**Rechnungen in 1/2 1/4 1/8 Bogen,**  
**Postpapier,**  
**Briefcouverten jeder Art,**  
**Haushaltungsbücher,**  
**Notizbücher,**  
**Copir- und Schreibintze,**  
**Stahlfedern, Stahlfederhalter,**  
**Bleistifte u. s. w.**  
empfehle billigst  
F Eisen, Jähringerstrasse 62.

**Holländisches Steingut = Koch- Geschirr:**  
E. Herolen mit Henkel,  
" " Stiel, 31.  
Gemüsepflaten,  
Kaffetenformen,  
Kaffeekannen  
empfehlen  
Chr. Köbig & Cie.

**Sparherde**  
in verschiedenen Größen unter Garantie, nebst allen Sorten passenden Kochgeschirrs, sowie Bohnenhobel und Bohnenschneider  
empfehle billigst  
Ad. Marg, Langestr. 60,  
33. der H. Kirche gegenüber.

**Anzeige.**  
Ich empfehle mein Lager in Abtrittsröhren,  
Defen,  
Dachfenstern,  
Herden, fir und fertig,  
Decimalwaagen neuester Construction.  
Jos. A. Ettliger,  
Langestr. 106.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich, dem geehrten Publikum sowohl für hier als auswärts die ergebene Anzeige zu machen, daß er hier sein Geschäft in  
**Schäften-Fabrikation**  
von der feinsten bis zur gewöhnlichsten Arbeit sowohl in Leder als auch in Stoffen eröffnet hat. Ferner daß er sich im Unterrichten heilen auf allen möglichen Arten von Maschinen gegen billiges Honorar bestens empfohlen hält.

**Ad. Bolz,**  
Durlacherthorstrasse 97 im zweiten Stock.

3.3. Das von Karl Retter erundene  
**Haarwasser,**

genehmigt vom königl. Staatsministerium des Innern auf Gutachten des kgl. Obermedicinal- ausschusses, sowie nach Prüfung des kgl. Universitätsprofessors **Dr. v. Pettenkofer** und **Dr. Wittstein**, wird wie das gewöhnliche Haaröl auf die hohle Hand gegossen und damit die Kopfhaut befeuchtet, wodurch man nicht nur eine immer reine Kopfhaut erzielt, die Haare geschmeidig und gut Scheitel haltend macht, sondern auch deren Wachsthum und Conservirung befördert, indem die in dem Haarwasser enthaltenen Bestandtheile die Kopfhaut befeuchten und die Haarwurzeln stärken, während andererseits durch den Gebrauch des Haaröls oder der Pomade die Poren der Haut verstopft, deren Thätigkeit gelähmt werden und dadurch die vielerlei Kopf- und Hautkrankheiten entstehen.

Neben dem wohlthätigen Gebrauch des Haarwassers statt Del oder Pomade ist dasselbe viel billiger und ein sicheres Heilmittel bei Kopflechten, Schuppen zc. zc.  
Zu beziehen in Flacons à 12 fr. durch **Th. Brugier**, Waldstr. 10.

Das seit 90 Jahren bekannte echte  
**Kummerfeld'sche Waschwasser**  
laut königl. preussischer hoher Ministerialverfügung zum Verkauf gestattet und mit k. k. österreichischem ausschließlichem Privilegium beliehen, fährt unausgesetzt fort, seine wohlthätige und segensreiche Wirksamkeit bei **v. vielen Arten von Hautkrankheiten**, namentlich aber bei trockenen und nassen Flechten, Schwinden, Finnen, Pusteln, Kupferflecken und Hitzbläschen im Gesicht und anderen derartigen Hautauschlägen, und zwar ohne alle schädlichen Folgen für die übrige Gesundheit, zu bewahren. Es bezeugen dieses eine große Anzahl ehrenvoller Atteste, welcher jeder Flasche beigegeben werden.  
Dasselbe ist **allein echt**, die ganze Flasche 2 Thlr. 5 Sgr., die halbe Flasche 1 Thlr. 10 Sgr. (incl. Emballage) Briefe und Gelder franco, zu beziehen von dem Verfertiger: **Apotheker Dr. Hoffmann** in **Weimar** und ist nur solches Wasser echt, dessen jeder Flasche beigegefügte Gebrauchsanweisung die eigenhändige Unterschrift des Verfertigers trägt.  
Haupt-Depot für das Großherzogthum Baden bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10. 6.2.

**Hauptniederlage**  
**türkischer Cigaretten und Tabake**  
von  
**W. F. Grathwohl**  
in  
**München**  
bei **Karl Bolz**, 116 Langestr. 116.  
NB Wiederverkäufer erhalten den gewöhnlichen Rabatt.

**Gasbeleuchtungsgegenstände,**  
Lustres, Ampeln, Wandarme etc.,  
zu Fabrikpreisen in sehr grosser Auswahl vorräthig bei  
**F. Mayer & Comp.**



### Woll-Matraxen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätig bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.  
NB. Die von mir fabricirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

### 19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebräuchte Eßzimmeres, Kommode, Kanapee, Beutladen mit und ohne Koffein- und zweibürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matraxen empfiehlt zu billigsten Preisen **Ferdinand Holz**, Möbelhandlung und Vermietgeschäft.



**Schuh- Stiefel- Pantoffel** für Damen und Kinder in größter Auswahl empfiehlt **Luisa Spies**, Friedrichsplatz 8.

### Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19.

### Anzeige.

Von Morgen Montag an bleibt meine Wirthschaft auf einige Tage geschlossen. **W. Grimm**, Brauer.

### Anzeige.

2.1. Gutes oberländer Kirschwasser, die Flasche zu 36 kr., sowie gutes altes Zwetschenwasser, die Flasche zu 24 kr., zum Einmachen von Früchten besonders geeignet, ist zu haben: Schwabenstraße 2 im zweiten Stock.

### Anzeige.

Gutes oberländer Kirschwasser per Flasche 36 kr., Zwetschenwasser per Flasche 24 kr. ist fortwährend zu haben: Leopoldstraße 19 im zweiten Stock.

### Anzeige.

Heute Gänsebraten, Hahnen- und Entenbraten nebst neuem Sauerkraut in Gasthaus zum Mohren. **S. Soder**.

**Neues Sauerkraut, Bratwürste, Zwiebelfuchen** empfiehlt **A. Wolf**, Würstler und Restaurateur.

**Restaurateur von Jos. Schucker**, Jähringerstraße 25,

empfiehlt von 10 Uhr an **warmen Zwiebelfuchen**, sowie vorzügliche **weiße und rote Weine**.

**Gasthaus zur goldenen Waage**, Morgens 10 Uhr **Zwiebelfuchen**. **F. Lipp**.

### Beierthelm.

Unterzeichneter empfiehlt heute frischgebadene Fische, frisch abgekochten Schinken, Backwerk, gutes Bier und reine Weine, wozu höflich einladet **Max Ehinger**, zum goldenen Hirsch.



### The „Little Wanzer“,

bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppelst-pflicht: Hand-Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb,

sehr einfach construirt, leicht zu erlernen und dem Zu- und Abordnung-Gerathen nicht unterworfen.

In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Maschinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe von der königlichen Commission für Erziehungswesen zur Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.

Prospecte und Nähproben gratis.

Verkaufslokal Hamburg: **65 Neuerwall 65**

(im Dyppeheimer'schen Hause).

Die Contrahenten der **R. M. Wanzer & Comp.**

Nähmaschinen:

**Doubleday, Son & Comp.**

10.2. Für Karlsruhe und Umgegend hat Herr **C. A. Kindler** den Verkauf der „Little Wanzer“ übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.

### Empfehlung.

4.3. Wäsche zum Waschen, Bügeln und Soffriren mittelst Maschine wird unter Zusicherung bester und billigster Besorgung Stephaniensstraße 19 im Seitenbau im zweiten Stock von Unterzeichneter entgegengenommen.

**Frau Emilie Schillinger.**

### Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,

empfiehlt feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

### Söncker & Freyseng,

Kassenschrankfabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Gewerbehalle ausgestellt haben. Bestellungen und Käufe können abgeschlossen werden durch unseren Agenten **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

### Ratten, Mäuse, Wanzen, die sogen. Küchen- und Hauskäfer.

6.3. Endlich ist es gelungen, ein Mittel zu erfinden, wodurch oben genanntes Ungeziefer sofort und radikal vertilgt wird; dieses Mittel, welches an allen Orten eine große Abnahme gefunden hat und hinreichend als erfolgreich bekannt ist, bietet auch den Vortheil, daß diese Thiere nicht durch Gift vertilgt werden, sondern durch ein chemisch zusammengesetztes Mittel, welches alle andern übertrifft, und somit für jedes andere Thier unschädlich ist. Hauptsächlich die Herren Landwirthe mache ich aufmerksam, denn dieses Mittel wirkt für **Feld- und Scharmäuse** ebenso radikal; ich enthalte mich daher jeder weiteren Anpreisung, weil der Erfolg schon hinlänglich bekannt ist. Da es nun schon oft vorgekommen ist, daß das Publikum durch solche Mittel geirrt wurde, so ersuche ich um gütiges Zutrauen, denn es darf keinen Augenblick an dem Erfolg gezweifelt werden.

Wünschendensfalls übernehme die Vertilgung des Ungeziefers selbst und kann auch das Mittel per Bestellung bei mir in Empfang genommen werden.

Durch massenhafte Attestirungen und Zeugnisse kann ich jeden Zweifel beseitigen, sowie auch gänzliche Ausrottung der Wanzen zusichern. Jede Rückerstattung des Betrages wird gewährt und durch Unterschrift bestätigt. Sollte es nur in einem einzigen Falle verlangt werden müssen, versende daher per Postnachnahme den Topf zu 4 fl. 50 kr., welcher in den meisten Fällen schon das Erstmal vollständig genügt; auch versende halbe Töpfe zu 2 fl. 50 kr.

**A. Egli**, Chemiker,

wohnhaft im Gasthaus zum Hirsch in Zürich.



### Lebewohl!

Allen unsern Freunden und Bekannten, bei welchen wir nicht persönlich Abschied nehmen konnten, sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.

Karl und Frau Katharina Müller.

### Handschuhwascherei.

66. Handschuhe aller Art werden jeden Tag gewaschen: Akademiestraße 21 im 3. Stod. Frau Dengler.

### Kronenstr. 12

werden täglich Handschuhe, sowie Militärschuhe schön und geruchlos gewaschen. 63.

### Zur Verloofung

### Schwarzwälder Industriegegenständen

sind Loose à 35 Kr. zu haben in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung und G. Kreuzbauer'schen Buchhandlung.

Den sichersten, auf gründlichem wissenschaftlichem Studium beruhenden Weg zur Hilfe für Haarleidende bietet die Broschüre: „Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar“, welche gegen Einsendung von 15 Kr. in Briefmarken durch den Spezialisten für Haarleidende, Heinrich Siggelkow, 2ter Durchschnitt Nr. 16 in Hamburg, zu beziehen ist.

### Mittheilungen aus dem

### Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 33 vom 23. August 1872

### Inhalt

### Verordnungen

des Ministeriums des Innern: die naturwissenschaftliche Verpflanzung der Weibchen; die Schätzung des Baumeites der Gebäude behufs der Versicherung derselben gegen Feuer; die Quartierbestimmung in Friedhöfen; des Handelsministeriums: Abänderungen des Reichsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 25. Aug. III. Quart. 80. Abonnementsvorstellung. Don Juan. Große Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr. Dienstag den 27. Aug. III. Quart. 81. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: Deutscher Krieg. Lustspiel in 5 Akten von F. J. J. Anfang halb 7 Uhr. Mittwoch den 28. Aug. Theater in Baden. Der Postillon von Conjumeau. Komische Oper in 3 Akten von Adam. Anfang halb 8 Uhr.

Schriftliche Vormerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Rheinwasserwärme: 23. August; 16 Grad.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Don Juan. Dienstag: Deutscher Krieg. Mittwoch in Baden: Der Postillon von Conjumeau. Donnerstag: Wir bleiben zu Hause. Die Zeichen der Liebe. Herrn Kaude's Gard. nenpredigten. Freitag: Der Postillon von Conjumeau.

### Frankfurter Geld-Curse am 23 August 1872.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl. Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
„ al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	20 1/2 - 21 1/2
Englische Sovereigns	11	49-51
Russische Imperiales	8	3-35
5 Franken-Thaler	2	25-26
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/10 G.

### Standesbuchs-Auszüge.

Cheaufgebote: 24. Aug. Karl Kessler von Alzey, Chemiker in Zürich, mit Marie von Reichtaler von hier. 24. „ Anton Jaudas von Sinsheim, Rentant, mit Emilie Glasner von hier. 24. „ Georg Morors von Salzgitter, Corps-Stabs-Arzt, mit Jose Stratmann von Mendon.

42. Aug. Karl Greber von Lahr, Cameralassistent in Lohensfeld, mit Luise Greger von Schutter. 24. „ Andreas Reinhardt von Oberstark, Oberkrankenwärter, mit Wilhelmine Fünfgeld von Mengen. 24. „ Georg Kellmich von hier, Zinngeher, mit Karoline Kiefer von hier. 24. „ Karl Ringel von Kleinbottwar, Schmied, mit Christiane Schön von Oberstark. 24. „ Johann Bisler von Chobach, Küfer, mit Margaretha Spinner von Durlach. 24. „ Franz Walter von hier, Maurer, mit Friederike Joller von Pforzheim. 24. „ Allan Jäger von Butschingen, Dienstmann, mit Magdalena Wolf von Heitberg.

Heirathen: 24. „ Heinrich Kohl von hier, Mechaniker, mit Ernestine Bräuning von Gölshausen. 24. „ Ludwig Lust von Wüdingen, Premierlieutenant in Wüdingen, mit Johanna von Beck von hier. Geburten: 21. Aug. Sarah, Vater Meier Abraham Etlinger, Kaufmann. 22. „ Heinrich Emil Wilhelm und Karoline Marie, Zwillinge, Vater Heinrich Stober, Postkutschführer. 23. „ Ludwig Friedrich Christian, Vater Friedrich August Röhl, Buchbinder. 23. „ Anna Genstanz, Vater Theodor Hartmeyer, Kaufmann. 24. „ Emilie Mina, Vater Albert Westermann, Bahnarbeiter. 24. „ Luise Clara Antalie, Vater Robert Schmal, Dreher. Todesfälle: 23. Aug. Johann, alt 8 Tage, Vater Bahnbauinspекtor von Teuffel.

**Baden-Baden. Gasthaus zur Rose.**  
 Marktplatz, neben der Hauptquelle und dem Dampfbad.  
 Möblirte Zimmer. Table d'hôte um 1/2 1 Uhr à 1 fl mit Wein.  
 Restauration zu jeder Zeit.  
**Jos. Kiehl.**

**Thiergarten.**  
 Sonntag den 25. August bei günstiger Witterung  
**Großes Militär-Concert,**  
 ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 von Mannheim, unter der Leitung des Herrn Stabstrompeters Conrad.  
 Anfang 3 1/2 U r. Eintrittspreise die gewöhnlichen.

**Muhrefohlen.**  
 Fettichrot und Schmiedefohlen guter Qualität empfehle bis Ende September aus dem Schiff zu möglichst billigen Preisen.  
**Philipp Bomberg,**  
 Akademieplatz 3.  
 Gef. Aufträge nehmen auch entgegen die Herren:  
**Wilh. Gerwig,** Waldstraße 36,  
**Ferd. Strauß,** Langestraße 175,  
**Fried. Schmidt,** Jähringerstraße 1,  
**G. Ph. Ernst,** Langestraße 115,  
 Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereins.